

Schweizerische Bundesversammlung.

Die vereinigte Bundesversammlung wählte am 5. Oktober 1905 als Mitglieder des Bundesgerichtes, an Stelle der verstorbenen Herren Stamm und Lienhard, die Herren Dr. Adam Gysin aus Liestal und Fürsprecher Alfred Stooß aus Bern.

Die zweite Abteilung der ordentlichen Sommersession ist am 7. Oktober geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungen wird in einigen Tagen als Beilage zum Bundesblatte erscheinen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 29. September 1905.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Bern an die Kosten für die Korrektio n der Grünen zwischen dem Zusammenfluß des Hornbaches und des Kurzeneigrabens bei Wasen (Voranschlag Fr. 124,000) 40 0/0, im Maximum Fr. 49,600.

Dem Kanton Tessin an die Kosten der Verbauung des Wildbaches Formigario bei Faido (Voranschlag Fr. 45,000) 50 0/0, im Maximum Fr. 23,000.

(Vom 2. Oktober 1905.)

Mit der Stellvertretung des Generalanwaltes bei Geschäften strafrechtlicher Natur in Fällen von vorübergehender Verhinderung wird Herr Dr. W. Burkhardt, Abteilungschef des Justiz- und Polizeidepartements für Gesetzgebung und Rechtspflege, beauftragt.

An die zu Fr. 76,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines 4418 m. langen, 3,60 m. breiten Alpweges von Sorbach ins „Pfaffenmoos“ bei Eggwil, Kanton Bern, wird, unter Voraussetzung einer mindestens gleichen Leistung seitens des Kantons sowie der Gemeinde Eggwil, ein Bundesbeitrag von 40 %, im Höchstbetrag von Fr. 30,400, zugesichert.

(Vom 5. Oktober 1905.)

Infanteriemajor Adolf Hug, Bataillon 123, von und in Zürich, wird zu den Offizieren des Etappendienstes versetzt.

(Vom 7. Oktober 1905.)

An die zu Fr. 1050 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Schweinestalles in der Alp „Ruodsperi“, im Melchthal, Kanton Unterwalden ob dem Wald, wird unter Voraussetzung einer mindestens gleichen kantonalen Leistung ein Bundesbeitrag von 20 %, im Höchstbetrag von Fr. 210, in Aussicht gestellt und Baufrist bis Ende 1906 gewährt.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Drahtseilbahn von Interlaken auf den Harder wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Feldprediger Hauptmann Burkhard Villiger in Merenschwand wird, entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste, als Feldprediger des Infanterieregiments 16 entlassen.

Es werden ernannt: Zum Kommandanten der Abteilung I des Korpsparks 2: Hauptmann i. G. Fritz Haller, von und in Bern, unter Beförderung zum Major der Artillerie; zum Kommandanten der Abteilung II des Korpsparks 2: Major Scheurmann, Adolf, in Aarburg, bisher Kommandant des Depotparks III.

Wahlen.

(Vom 5. Oktober 1905.)

Militärdepartement.

Ingenieur III. Klasse der Abteilung für Landestopographie: Hans Zölly, Ingenieur, von Zürich.

(Vom 7. Oktober 1905.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter in Trachselwald

(Bern):

Elise Müller, von Rohrbach (Bern),
Postgehilfin in Trachselwald.

(Vom 10. Oktober 1905.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrolleur beim Entrepôt Cornavin in Genf:

Octave Jörg, von Ems (Graubünden), zurzeit Kontrollgehilfe beim Hauptzollamt Genf.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Bulle:

Louis Affentauchegg, von Bulle,
Postcommis in Freiburg.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.10.1905
Date	
Data	
Seite	332-334
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 648

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.